EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Auto und Motorsport

WEC Spa: Ferrari AF Corse übernimmt die Führung

Spa-Francorchamps (BEL), 14.05.2026 [ENA]

Im ersten freien Training zum zweiten Lauf zur FIA World Endurance Championship (WEC), die in der letzten Minute durch eine rote Flagge unterbrochen wurde, erzielte Ferrari AF Corse die schnellste Zeit im ersten freien Training für die 6 Stunden von Spa 2026.

Der amtierende Meister Ferrari AF Corse dominierte am Donnerstagvormittag das erste freie Training in den Ardennen auf einer Strecke, die vom starken Regen des Vortages verschont blieb. Antonio Fuoco (Ferrari 499P #50 – Ferrari AF Corse) setzte mit 2:02,955 Minuten die Bestzeit für FP1 und war damit etwas schneller als seine Zeit von 2:02,835 Minuten aus dem Vorjahr. Der Italiener lag mehr als eine halbe Sekunde vor dem Aston Martin Valkyrie #009 – Aston Martin THoR, der von Marco Sørensen, Alex Riberas und Roman de Angelis pilotiert wurde. Jules Gounon, Frédéric Makowiecki und Victor Martin komplettierten mit dem Alpine A424 #36 des Alpine Endurance Teams die Top Drei der Session.

Robert Kubica, Yifei Ye und Phil Hanson (Ferrari #83 AF Corse) sowie der zweite Alpine #35 mit Ferdinand Habsburg, Antonio Felix da Costa und Charles Milesi belegten die Plätze zwei und fünf. Die beiden BMW M Hybrid V8 des BMW Team WRT waren die ersten beiden Fahrzeuge hinter dem Zweitplatzierten auf den Plätzen sechs und sieben. Der erste Peugeot 9X8 #94 mit Loïc Duval, Malthe Jakobsen und Théo Pourchaire erreichte Platz neun, während der beste Cadillac V-Series.R #38 des Cadillac Team JOTA mit Sébastien Bourdais, Earl Bamber und Jack Aitken auf Platz elf landete. Platz 13 für den besten Genesis GMR-001 #17 – Genesis Magma Racing mit Jaubert, Lotterer und Derani, knapp vor dem ersten Toyota TR010 Hybrid #8 mit Hirakawa, Buemi und Hartley.

Die schnellste Zeit in der LMGT3-Klasse erzielte Charlie Eastwood (Corvette Z06 LMGT3.R #34 – Racing Team Turkey by TF) mit 2:18,034 Minuten, 0,366 Sekunden vor dem Ferrari 296 LMGT3 EVO #21 – Vista AF Corse mit François Hériau, Simon Mann und Alessio Rovera. Antares Au, Tom Fleming und Marvin Kirchhöfer (McLaren 720S LMGT3 EVO #10 – Garage 59) belegten ebenfalls den zweiten Platz. Das Training wurde in der letzten Minute abgebrochen, nachdem Yasser Shahin (Porsche 911 LMGT3 R EVO #92 – The Bend Manthey) in Kurve 13 von der Strecke abgekommen war. Das heutige zweite freie Training beginnt um 15:40 Uhr.

Ikonen des Langstreckenrennsports bereit für Spa

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Vor zwölf Monaten erlebte eine Rekordkulisse von fast 100.000 Fans in Spa-Francorchamps eines der spannendsten Rennen der Langstreckenrennsportgeschichte. An diesem Wochenende (7.–9. Mai) erwartet uns ein noch fesselnderer Wettkampf. Spa, eine wahre Ikone des Motorsports – tief eingebettet in die belgischen Ardennen –, empfängt seit über einem Jahrhundert Langstreckenrennen der Spitzenklasse und ist seit der Gründung der FIA World Endurance Championship (WEC) fester Bestandteil der Rennserie. Als eine von nur zwei Strecken, die in allen bisherigen 14 Saisons vertreten waren – neben dem Circuit de la Sarthe in Le Mans – wird Spa mit der kommenden Ausgabe als erste Strecke 15 FIA-WEC-Rennen ausrichten.

Spa ist bei Fahrern und Fans gleichermaßen beliebt. Die kurvenreiche, 7,004 km lange Strecke, die an eine Achterbahn erinnert, ist berühmt für atemberaubende Überholmanöver und packende Rad-an-Rad-Duelle. Die Hypercar-Fahrer schalten 44 Mal pro Runde und erreichen Spitzengeschwindigkeiten von 315 km/h. Das notorisch unberechenbare Wetter der Region kann oft eine Rolle spielen, und obwohl das Qualifying nach wie vor wichtig ist, ist es auf dieser Strecke wohl weniger entscheidend als anderswo. Ein gutes Beispiel dafür ist, dass keiner der vier Klassensieger in Belgien in den Jahren 2024 oder 2025 das Rennen aus der ersten Startreihe in Angriff nahm.

Bericht online lesen:
https://turotti.en-a.ch/auto_und_motorsport/wec_spa_ferrari_af_corse_uebernimmt_die_fuehrung-93688/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.